First

Niederlande

Grüne Energie mit Biogas

Stromerzeugung durch Methanabscheidung aus Tierdung

Emissionsminderung	Projekttechnologie	Projektstandard
45.000t CO_2 e p.a.	Erneuerbare Energie - Biogas	VCS

Die niederländischen Provinzen Nordbrabant und Limburg sind traditionell landwirtschaftlich geprägt und die Tierzucht, insbesondere die Schweinezucht, spielt bis heute eine wichtige Rolle in der wirtschaftlichen Struktur der Region. Tatsächlich befinden sich in diesen Provinzen die meisten Schweinefarmen in den Niederlanden. Die hohe Konzentration an Zucht- und Mastbetrieben führt aber auch zu Problemen. Vielerorts ist der Boden durch die massenhafte Ausbringung von Gülle bereits überdüngt und die Stickstoffaufnahmekapazität erreicht, so dass eine vollständige Entsorgung der Gülle auf den örtlichen Feldern nicht mehr möglich ist. In den Niederlanden ist es dabei üblich, Dung und Gülle vor der Ausbringung über zum Teil mehrere Monate in offenen Tanks zwischenzulagern. Diese Praxis führt jedoch zu einer Fermentations-Reaktion, und zur vermehrten Freisetzung potenter Treibhausgase (z. B. CH_4 , CO_2 , N_2O) in die Atmosphäre.

Das vorliegende Projekt konzentriert sich sich auf die Vermeidung von Methan und die Erzeugung erneuerbarer Energie durch Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen (KWK) an drei Projektstandorten. Das Biogasprojekt vermeidet unkontrollierte Methanemissionen und reduziert Treibhausgasemissionen durch den Ersatz fossiler Brennstoffe und nutzt die erzeugte erneuerbare Wärme zum Trocknen von Kartoffeln und zum Heizen der Tierställe. Alleine der Der Standort Aben (hier abgebildet) erzeugt jährlich etwa 45 GWh Strom.

info

zu Projektstandards und -technologien: firstclimate.com/tech

Unterstützte Sustainable Development Goals

7 AFFORDABLE AND CLEAN ENERGY
8 DECENT WORK AND ECONOMIC GROWTH
9 INDUSTRY, INNOVATION AND INFRASTRUCTURE
13 CLIMATE ACTION

Hinweis: Dieses Projektdatenblatt enthält ggf. Stock-Fotos oder Bilder von ähnlichen Projekten.

Nachhaltige Entwicklung

Neben der Reduktion von CO_2-Emissionen erzeugen alle unsere Klimaschutzprojekte vielfältigen Zusatznutzen für Mensch und Umwelt. Damit ermöglichen unsere Projekte Ihr Engagement im Sinne der Sustainable Development Goals der UN.

7 AFFORDABLE AND CLEAN ENERGY

Das Projekt produziert saubere und erneuerbare Energie in Form von Biogas. Biogas wird zur Strom- und Wärmeerzeugung mittels KWK-Motoren genutzt, die nicht nachhaltig erzeugte elektrische Energie aus Stromnetzen verdrängen.

8 DECENT WORK AND ECONOMIC GROWTH

Das Projekt bietet den Einheimischen ein sicheres und gesundes Arbeitsumfeld. Es werden berufsbegleitende Schulungen sowie spezielle Schulungen zu den Umweltauswirkungen der Erzeugung erneuerbarer Energien angeboten. Das Projekt geht davon aus, eine Reihe fester Vollzeitkräfte einzustellen.

9 INDUSTRY, INNOVATION AND INFRASTRUCTURE

Die herkömmliche Lagerung von Viehdung und die Ausbringung von unverarbeitetem Mist führt zu Umweltauswirkungen wie Treibhausgasemissionen, Geruchsbelästigung und Wasser-/Bodenverschmutzung. Bei der Einspeisung von Frischmist in Biogasanlagen werden diese Auswirkungen minimiert. Außerdem werden nachhaltig gewonnene Produkte auf den Markt gebracht, etwa organische Düngemittel, die aus Gärresten ohne den Einsatz fossiler Brennstoffe hergestellt werden.

13 CLIMATE ACTION

Die Projekte tragen zum Klimaschutz bei, indem sie die Methan- und Kohlendioxidemissionen reduzieren. Jährlich werden rund 46.000 t CO_2 e eingespart.

First Climate

Deutschland
Friedberger Str. 173
61118 Bad Vilbel
+49 6101 55 658 20
badvilbel@firstclimate.com

Schweiz
Brandschenkestr. 51
8002 Zürich
+41 44 298 28 00
zurich@firstclimate.com

TÜV NORD
TÜV NORD CERT GmbH
Geprüfte CO_2-Kompensation

Hinweis: Die genannten SDGs wurden basierend auf Relevanz und Projektevaluationen durch First Climate ausgewählt.